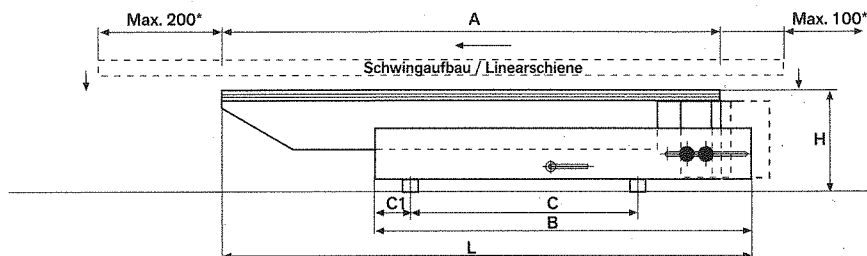


## SLL 400

Neben den genannten Vorteilen der verstellbaren Federwinkel, der flexiblen Befestigung und der gegenseitig wechselbaren Schwingprofile (siehe S. 13), zeichnen sich die Baureihen SLL 400 und SLL 800 durch das Längenspektrum der Schienen von 400 – 3000 mm aus.

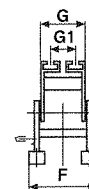
Als Sonderausführung können auch zusätzliche Federpakete und/oder Magnete eingesetzt werden.

■ Farbkennzeichnung Tabelle Seite 04

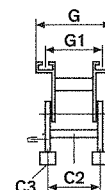


Typ	SLL 400-400	SLL 400-600	SLL 400-800	SLL 400-1000
A = Schwingerlänge	400	600	800	1000
B = Länge der Gegenmasse	300	440	640	790
C = Befestigungsmaß	200	300	450	500
C1 =	10	50	100	200
C2 =	60	60	60	60
C3 =	M4 / 4 tief	M4 / 4 tief	M4 / 4 tief	M4
F = Gesamtbreite („s“/„b“)	75/84	75/84	75/84	75/84
G = Schwingerbreite („s“/„b“)	66/84	66/84	66/84	66/84
G1 = Aufnahmemaß	30/64	30/64	30/64	30/64
H = Gesamthöhe	103	103	103	103
L = Gesamtlänge	430	630	830	1030
Gewicht des Linearfördererantriebes	6,5 kg	8 kg	10 kg	12,5 kg
max. Nutzgewicht der Linearschiene (inkl. Werkstück)	5 kg	6 kg	7 kg	8 kg
max. Schienenlänge	700	900	1.100	1.300
Stromaufnahme	0,55 (A)	0,55 (A)	0,55 (A)	0,55 (A)
Schutzart	IP 54	IP 54	IP 54	IP 54
Schwingfrequenz	100 Hz	100 Hz	100 Hz	100 Hz
Anschlusskabelänge	1.400	1.400	1.400	1.400
Passend zu Untergestell Typ (siehe auch S.13)	UTL 2	UTL 2	UTL 2	UTL 2

Schienenbefestigung Schmal „S“



Schienenbefestigung Breit „B“



Standardspannung 200V/50Hz. Auch in den Sonderspannungen 110V/220V und den Frequenzen 50Hz/60Hz lieferbar.

\* Differenz zwischen Schienenlänge und Schwingerlänge sollte konstruktiv aufgeteilt werden: 1/3 einlaufseitig, 2/3 auslaufseitig. Für einen stabileren Stand bei größeren Schwingaufbauten, können die SLL 400 auch mit montierter Aufstellverbreiterung geliefert werden.

Zur Abstimmung des Linearförderers liegen zusätzliche Federn bei.

Zur Befestigung der LF-Schiene werden je 100 mm Schwingerlänge 2 Nutensteine M5 beigestellt.